



Ehrenamtskoordination: Formulierungen der Vorstellungen der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

VO/2023/070	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 13.02.2023
<i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
14.02.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

Sachverhalt

Den Sachverhalt entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.02.2023.

Anlage/n:

1	Ehrenamtskoordination_Vorstellungen Buendnis 90_Die Gruenen
---	---

Rendsburg, den 12. Februar 2023

**Sozial- und Gesundheitsausschusses am 14. Februar 2023
TOP 10 Ehrenamtskoordination**

Sehr geehrte Teilnehmende des Sozial- und Gesundheitsausschusses,

das Ehrenamt wird immer wichtiger, um unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Auch steigt der Anteil der Menschen zunehmend an, die im Rentenalter sind und nach wie vor die Lebensenergie haben, mit einem ehrenamtlichen Einsatz einer sinnstiftenden Beschäftigung nachzugehen. In der letzten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 17. November 2022 ist die Verwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde gebeten worden, unter Einbeziehung des Fachausschusses für Soziales und Gesundheit ein tragfähiges Konzept zur Einrichtung einer kreisweiten dauerhaften Ehrenamtskoordination zu erarbeiten.

Hierzu möchte die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ihre Vorstellungen formulieren:

Wir stellen uns die Etablierung eines **Ehrenamtsbüros in der Kreisverwaltung** vor, das die Ehrenamtskoordination übernimmt und ein kreisweites Netzwerk zwischen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf der einen Seite und Vereinen, Verbänden, gemeinnützigen Initiativen auf der anderen Seite spannt. Das Ehrenamtsbüro sollte mit zwei engagierten Fachkräften zu je 25 Stunden pro Woche besetzt sein, so dass auch eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung möglich ist.

Zu den **Aufgaben** der Ehrenamtskoordination gehört die Kontaktaufnahme mit Vereinen und Verbänden, die Ehrenamtliche haben und brauchen. Die Vermittlung von ehrenamtlichen Aufgaben an Bürgerinnen und Bürger sowie deren Beratung beispielsweise in Fragen der Haftung und Versicherung oder bei auftretenden Konflikten ist zentrales Anliegen. Eine Internetplattform soll hergestellt und betreut werden, auf der Vereine und Verbände sich präsentieren und für Ehrenamtliche werben und Menschen sich für ein Ehrenamt bewerben können. Als gutes Beispiel kann die Internetseite der „netteKieler“ eine Orientierung bieten (www.nette-kieler.de).

Weiterhin gehört zu den Aufgaben die Ausrichtung einer **Ehrenamtsbörse** einmal im Jahr, auf der sich Vereine und Verbände präsentieren können und um Ehrenamtliche werben und Menschen mit Interesse am Ehrenamt sich informieren können.

Mit freundlichen Grüßen,

Ulrike Khuen-Rauter

Christine von Milczewski